

Pressemitteilung

Kreisrätinnen Landkreis Miesbach im Schulterschluss mit Klinikleitung des Krankenhauses Agatharied Engste Zusammenarbeit und Rückendeckung für wohnortnahe Versorgung auf höchstem Niveau

Hausham, 16.08.2023 – Am Mittwoch, den 2. August 2023 statteten die Kreisrätinnen des Landkreises Miesbach dem Krankenhaus Agatharied einen Besuch ab. Neben einer Führung durch einige Fachbereiche stand auf der Agenda ein ehrlicher Austausch zwischen den Kreisrätinnen und der Klinikleitung zur Zukunft des Krankenhauses, auch mit Blick auf die anstehende Krankenhausreform.

Seit der ersten Information zur neuen Krankenhausreform wird das Thema überall kontrovers diskutiert. Trotz Nachbesserungen sehen viele die Entscheidungen, aber vor allem die nicht beantworteten Fragen, etwa zum für die deutschen Kliniken dringend erforderlichen Inflationsausgleich kritisch. Umso wichtiger ist es, das Thema und die daraus resultierenden Risiken rechtzeitig im engen Austausch mit der Politik zu diskutieren. Auf Anfrage des Verbands der Kreisrätinnen des Landkreises Miesbach konnte das Krankenhaus Agatharied Fragen im direkten Austausch klären und einen umfassenden Eindruck zu den Themen machen, die das Krankenhaus momentan bewegt. Das große Interesse am engen Austausch nahmen Landrat Olaf von Löwis of Menar und Krankenhausvorstand Benjamin Bartholdt sehr dankbar an.

Auf der Agenda stand zunächst ein ausführlicher Blick hinter die Kulissen. Mit einer Führung in einige Fachbereiche, wie beispielsweise in die zwei Herzkatheterlabore, in die Akut- und Notfallmedizin und in den Zentral-OP, konnten sich die Kreisrätinnen erste Eindrücke zu den Arbeitsabläufen verschaffen und feststellen, wie leistungsfähig das Krankenhaus Agatharied ist. Besonders neue Technologien wie etwa die Puls-Feld-Ablation zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen, die nicht in jedem Krankenhaus zur Standardausrüstung gehören, aber eine wichtige Investition in den Erhalt und Ausbau des Krankenhauses sind, haben die Gruppe beeindruckt.

Im Anschluss an die etwa eineinhalbstündige Tour durch das Krankenhaus fand ein ausgiebiger Austausch mit der Klinikleitung statt, vertreten durch Dr. Steffen Herdtle, Ärztlicher Direktor, und Benjamin Bartholdt, Vorstand des Krankenhauses Agatharied. Hauptfokus der intensiven Diskussion war die Zukunft des Krankenhauses mit Blick auf die Krankenhausreform sowie auf die aktuell angespannte Lage aus Sicht der Klinikleitung. Hier herrschte schnell Einigkeit über den vor 25 Jahren festgelegten Auftrag des Krankenhauses und die absolute Notwendigkeit für die Region. „Naheliegender unverzichtbar ist die schnellstmögliche Versorgung zeitkritischer Notfälle wie zum Beispiel Schlaganfälle, Herzinfarkte und andere Gefäßverschlüsse oder stärkste Bauchschmerzen. Von der Geburtshilfe und der Versorgung von Kindernotfällen ganz zu schweigen. Durch die freizeitorientierte Region gilt es aber auch schwere Verletzungen und Verkehrsunfälle zügig zu versorgen“, fasst Steffen Herdtle zusammen, Chefarzt Akut- und Notfallmedizin und Ärztlicher Direktor des Krankenhauses Agatharied. „Aber auch unsere

anderen Fachbereiche mit ihrer Versorgung auf höchstem Niveau sind ein unglaublicher Gewinn, besonders für den Landkreis Miesbach aber auch für die Bevölkerung der umliegenden Regionen.“

Einig war man sich auch, wie wichtig der Zusammenhalt in der Region und der Schulterschluss mit den niedergelassenen Ärzten für die Zukunft des Krankenhauses ist. Die Kreisrätinnen waren hier, auch aus eigenen persönlichen Erfahrungen heraus, überzeugt, dass das Krankenhaus von allen Seiten gefördert und unterstützt werden muss, im Interesse aller.

„Wir, das Krankenhaus Agatharied, sind dankbar für das große Interesse, den starken Rückhalt und das gute Feedback, das wir durch unsere Kreisrätinnen in dem konstruktiven Austausch erhalten haben“, erklärt Benjamin Bartholdt, Vorstand des Krankenhauses Agatharied. „Ein Krankenhaus kann, besonders in Zeit von finanziellem Druck und während einer Reformierungsphase nur bestehen, wenn die Rückendeckung in der Region vorhanden ist. Dass wir diese wertvolle Unterstützung über viele Jahre hier im Landkreis Miesbach haben, stimmt uns zuversichtlich.“

Die Kreisrätinnen waren ihrerseits dankbar für den ausführlichen Einblick und die Zeit, die sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Krankenhauses sowie die Klinikleitung genommen haben. Wichtig ist und bleibt eine enge Zusammenarbeit, um uns alle für den Erhalt einer wohnortnahen, breit aufgestellten Versorgung auf höchstem Niveau einzusetzen.

Bildunterschrift: Führung im OP: Kreisrätinnen erhalten Einblick hinter den Kulissen

Wenn Sie keine weiteren Pressemitteilungen vom Krankenhaus Agatharied erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff "Keine Pressemitteilungen" an pr@khagatharied.de.

Über das Krankenhaus Agatharied

Das Krankenhaus Agatharied ist eine gemeinnützige GmbH unter der Trägerschaft des Landkreises Miesbach. Es verfügt über 350 Planbetten, beschäftigt mehr als 1000 Mitarbeiter, zählt zu den Lehrkrankenhäusern der Ludwig-Maximilians-Universität München und kann in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen feiern. Das Haus hat viele renommierte Mediziner gewinnen und in zahlreichen Disziplinen so erfolgreich innovative Wege beschreiten können, dass es nicht nur als Akutkrankenhaus höchstes medizinisches Niveau bieten kann. Für Notfälle ist das Krankenhaus mit seinem Trauma-, Herzinfarkt- und Schlaganfallzentrum, Hubschrauberlandeplatz sowie hochmoderner gastroenterologischer Diagnoseverfahren bestens gerüstet. Wohnortnah dienen die hauseigene Onkologie, welche alle Säulen der Krebstherapie unter einem Dach vereint, sowie die zertifizierte Alters- und Palliativmedizin der erst-klassigen Rundumversorgung. Die Entbindungsstation hat nach der Schließung der Geburtshilfestationen in den Nachbargemeinden immer neue Geburtenrekorde zu verzeichnen und bildet mit der Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin einen perinatalogischen Schwerpunkt. Zu den „Leuchtturmprojekten“ in der Erfolgsgeschichte des Hauses zählen schon heute: Narbenlose Schilddrüsenchirurgie, Spezialkliniken für Anastomosenchirurgie und für atypische

KRANKENHAUS 
AGATHARIED

Akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München
Parkinsonerkrankungen, Endometriosezentrum, Zentrum für Schulter- und Ellenbogenchirurgie sowie die
Telemedizinische Palliative Care für neurologische Patienten.

Ansprechpartner für die Medien:

Krankenhaus Agatharied

Benjamin Bartholdt

Vorstand

Norbert-Kerkel-Platz

83734 Hausham

Telefon: +49 8026 393-3001

E-Mail: vorstand@khagatharied.de

Internet: www.khagatharied.de

Katja van Berlekom

Leiterin Unternehmenskommunikation, Presse

83734 Hausham

Telefon: +49 8026 393-3002

E-Mail: pr@khagatharied.de

Internet: www.khagatharied.de